

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Ausschussvorsitzende Frau Christa Eckardt als Standortlotsin in Marienheide. Frau Eckardt stellt kurz das Projekt „Weitblick – Freiwilligendienste aller Generationen im Oberbergischen Kreis“ vor. Sie und andere speziell ausgebildete ehrenamtliche MitarbeiterInnen an 13 Standorten sollen engagierte Menschen aller Altersgruppen gewinnen und begleiten. Des Weiteren suchen die Standortlotsen geeignete Einrichtungen und Projekte, in denen die Freiwilligen ihre Dienste leisten können. Frau Eckardt teilt mit, dass der Bedarf bestehe, es aber schwierig sei, „Ehrenamtler“ zu finden. Bis heute hätten nur drei ehrenamtlich Tätige für Marienheide gefunden werden können. An mangelnder Werbung könne es nicht liegen, da z. B. in den Geschäften und bei Ärzten Anzeigen ausgelegt würden. Vielmehr sei eine große Zahl an „Ehrenamtlern“ schon über die Vereine abgedeckt. Im gesamten Oberbergischen Kreis gebe es zwei „Hochburgen“, Reichshof-Eckenhagen (Arbeit mit Behinderten) und Morsbach (Demenzkranken).

Herr Rosenthal bemerkt, dass die Initiative wohl eher auf Städte zugeschnitten sei. In der dörflichen Gegend kenne jeder den Anderen. In Städten wolle man andere Menschen kennen lernen. Außerdem gebe es hier vor Ort viele Möglichkeiten zu helfen, auch ohne Lotsen.

Frau Vetter wundert sich, warum neben der in Gummersbach angesiedelten Freiwilligenbörse dieses zusätzliche Projekt gestartet worden sei. Eine Möglichkeit wäre sicher gewesen, eine Zweigstelle der Freiwilligenbörse im Mehrgenerationenhaus anzusiedeln. Bei der Freiwilligenbörse würden z. B. neben der Zahlung einer Aufwandsentschädigung an die Freiwilligen auch Fahrtkosten erstattet.

Frau Eckardt bittet darum, das Thema im Rundblick zu veröffentlichen. Herr Eggert sagt zu, dass bei entsprechend freiem Platz ein Artikel im Teil der „Bekanntmachungen Rathaus“ veröffentlicht werden könne.

Es wird angeregt, dass Vertreter aller Fraktionen dem Kreis vorschlagen, wie das generell gute Thema in Verbindung mit der Freiwilligenbörse am Leben erhalten bleiben kann.